



Niederschrift

**über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Stein (STEIN/GV/04/2019) vom
11.09.2019**

Anwesend:

Bürgermeister/in

Herr Peter Dieterich

1. stellv. Bürgermeister/in

Frau Margret Busker

2. stellv. Bürgermeister/in

Herr Carsten Wendt

Mitglieder

Frau Annika Börnsen

Frau Manuela Petrowski

Frau Brigitte Stuhr

Herr Timo Szopieray

Herr Marc von Mandel

Sachkundige/r

Herr Guntram Blank

Protokollführer/in

Herr Wolfgang Griesbach

Abwesend:

Mitglieder

Herr Sönke Branski

Herr Branski ist seit 01.07.2019 nicht mehr in Stein ansässig und daher kein Gemeindevertreter mehr.

Herr Oliver Dockhorn

Herr Armin Wollesen

Beginn: 19:00 Uhr
Ende 22:00 Uhr
Ort, Raum: 24235 Stein, Uferkoppel 10, "Haus des Kurgastes"

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlich-

keit zu beratenden Tagesordnungspunkte

4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 20.06.2019 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Bericht über die im 1. Halbjahr 2019 entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben STEIN/BV/053/2019
7. Gebührensatzung für Dienstleistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Stein STEIN/BV/054/2019
8. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung einer 16. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet "südlich der K 30, östlich der Straße Dorfring und westlich des Gewerbegebietes" STEIN/BV/055/2019
9. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 14 für das Gebiet "südlich der K 30, östlich der Straße Dorfring und westlich des Gewerbegebietes" STEIN/BV/056/2019
10. Verkehrsberuhigung und ruhender Verkehr in der Gemeinde
11. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Es werden keine Änderungswünsche zur Tagesordnung vorgetragen.

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Der Vorsitzende lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte: 8			
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen an die Gemeindevertretung gestellt.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 20.06.2019 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Es werden keine Änderungen oder Ergänzungen zur Niederschrift vom 20.06.2019 vorgetragen, damit ist die Niederschrift genehmigt. Bürgermeister Dieterich gibt sodann die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung bekannt.

**TO-Punkt 6: Bericht über die im 1. Halbjahr 2019 entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben
Vorlage: STEIN/BV/053/2019**

Bürgermeister Dieterich erläutert die erheblichen über- und außerplanmäßigen Ausgaben, diese sind bei den Unterhaltungskosten der Spielplätze in Höhe von 10.868,67 € und bei der Unterhaltung der Mole in Höhe von 49.860,62 € entstanden. Bei der Mole werden noch weitere Mehrkosten erwartet, die zurzeit noch nicht exakt beziffert werden können, es wird aber auch noch Fördermittel für die Reparatur der Mole geben. Sodann teilt Bürgermeister Dieterich mit, dass unerhebliche über- und außerplanmäßige Ausgaben bei der Bewirtschaftung gebührenpflichtiger Parkplätze in Höhe von 365,25 € und beim Erwerb von beweglichem Vermögen, Kindertagesstätte, in Höhe von 1.022,98 € entstanden sind. Fragen ergeben sich dazu nicht.

Beschluss:

Die Gemeinde nimmt die im 1. Halbjahr 2019 entstandenen unerheblichen über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 1.388,23 € zur Kenntnis. Den geleisteten erheblichen über- und außerplanmäßigen Ausgaben von 60.729,29 € wird die Zustimmung erteilt.

Stimmberechtigte: 8			
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 7: Gebührensatzung für Dienstleistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Stein
Vorlage: STEIN/BV/054/2019**

Bürgermeister Dieterich erläutert die Erforderlichkeit, eine neue Gebührensatzung für Dienstleistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Stein zu erlassen. Die vorliegende Satzung ist zur Vereinheitlichung des Satzungsrechts allen Gemeinden im Amt vorgelegt worden. Fragen ergeben sich zum Inhalt der Satzung nicht.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Gebührensatzung für Dienstleistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Stein in der Fassung des Entwurfs gemäß der Anlage zur Verwaltungsvorlage.

Stimmberechtigte: 8			
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 8: Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung einer 16. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet "südlich der K 30, östlich der Straße Dorfring und westlich des Gewerbegebietes"
hier: Abwägungsbeschluss und endgültige Beschlussfassung
Vorlage: STEIN/BV/055/2019

Anhand einer Präsentation erläutert Herr Blank die Abwägung der während des Offenlegungsverfahrens vorgetragenen Anregungen sowie den Planentwurf der 16. Änderung des Flächennutzungsplanes mit Begründung ausführlich. Insbesondere geht er dabei auf die Regenwasserbeseitigung ein. Durch den neu geschaffenen Bypass in die Ostsee wurde der Regenwasserkanal im Dorfring um etwa 40 L/Sekunde entlastet. Das Neubaugebiet belastet den Kanal im Dorfring lediglich mit ca. 10 L/Sekunde, sodass noch eine reichliche Reserve für eventuelle Starkregenereignisse verbleibt. Es haben sich durch die Anregungen zum Flächennutzungsplan keine Änderungen an der Planzeichnung ergeben, sodass der Plan nun endgültig beschlossen werden kann. Auf die Frage, ob auch eine Fußwegeverbindung aus dem Neubaugebiet zur Bushaltestelle geschaffen wird, erklärt Herr Blank, dass ein Fußweg vorgesehen ist, dieser ist im Bebauungsplan festgesetzt worden.

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung beschließt die Abwägung der im Rahmen der Beteiligungsverfahren vorgetragenen Anregungen zur Aufstellung der 16. Änderung des Flächennutzungsplanes gemäß den anliegenden Abwägungsvorschlägen des Planungsbüros.
2. Die Gemeindevertretung stimmt dem vorliegenden Entwurf der 16. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet „südlich der K 30, östlich der Straße Dorfring und östlich des Gewerbegebietes“ zu (endgültige Beschlussfassung). Die Begründung wird in der vorliegenden bzw. aufgrund der vorangegangenen Abwägung noch zu überarbeitenden Fassung mit dem Umweltbericht gebilligt.
3. Die Planunterlagen sind einschließlich der Verfahrensakte dem Innenministerium zur Genehmigung vorzulegen.

Stimmberechtigte: 8			
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 9: Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 14 für das Gebiet "südlich der K 30, östlich der Straße Dorfring und westlich des Gewerbegebietes" hier: Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss
Vorlage: STEIN/BV/056/2019**

Anhand einer Präsentation erläutert Herr Blank die Abwägung der im Rahmen der vorgezogenen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden vorgetragenen Anregungen sowie den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 14 ausführlich. Insbesondere geht er dabei auf die Festsetzung der Nutzung als Sondergebiet für Dauerwohnen und Tourismusbeherbergung ein. Diese Festsetzung hat Herr Blank zuvor mit Herrn Göde vom Innenministerium besprochen, um die Nutzung der Wohngebäude als Zweitwohnung auszuschließen. Obwohl der Flächennutzungsplan die Fläche zur Wohnnutzung ausweist, wird sich der Bebauungsplan aber aus dem Flächennutzungsplan entwickeln. Aufgrund eines noch ausstehenden Gespräches mit Herrn Göde mag es sein, dass die textlichen Festsetzungen noch geringfügig angepasst werden müssen. Hierfür sollte die Gemeindevertretung einen Vorratsbeschluss fassen.

Weiter geht Herr Blank auf die verkehrliche Anbindung an den Lutterbeker Weg ein. Hier ist vorgesehen, eine Rechts- vor Links-Regelung zu schaffen. Aufgrund von Sichtbehinderungen durch das vorhandene Baumtor mag es sein, dass der Bebauungsplan auch hier noch einmal angepasst werden muss. Es wird dazu noch einen Vor-Ort-Termin mit der Verkehrsaufsicht des Kreises Plön geben, das Ergebnis muss ggf. noch in den Bebauungsplan eingearbeitet werden. Auch hier bittet Herr Blank, einen Vorratsbeschluss zu fassen.

Herr Blank erläutert sodann die Festsetzungen zum Maß der baulichen Nutzung, zu den grünordnerischen Festsetzungen sowie zu den einzelnen Punkten des Textteils zum Bebauungsplan. Auf Anfrage erklärt er, dass sowohl die vorgesehene Ausgleichsfläche als auch der Knick im Eigentum des Landwirts verbleiben. Die Nutzung als Ausgleichsfläche wird über eine Grunddienstbarkeit gesichert.

Es schließt sich eine Diskussion insbesondere zu den gestalterischen Festsetzungen und der Anzahl der festgesetzten Doppelhäuser im Bebauungsplan an. Im Ergebnis werden dazu folgende Beschlüsse gefasst.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt zum Punkt 12.1 Buchstabe b des Textteils, dass Putz nur in einem hellen pastellfarbenen Farbton zulässig sein soll, die Farbe Ziegelrot ist zu streichen.

Stimmberechtigte: 8			
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Unter dem Buchstaben c soll ebenfalls die Farbe Ziegelrot gestrichen werden, sodass es auch hier nur bei einem hellen pastellfarbenen Farbton bleiben soll.

Stimmberechtigte: 8			
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Eine vollständige Holzverkleidung der Gebäude mit flachen Brettern soll zulässig sein.

Stimmberechtigte: 8			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

Das Teilgebiet 9 in der Planzeichnung sowie die gesonderten textlichen Festsetzungen zum Teilgebiet 9 sollen entfallen.

Stimmberechtigte: 8			
Ja-Stimmen: 4	Nein-Stimmen: 3	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

Der Textteil 12.8 zur Zulassung von Solaranlagen soll ergänzt werden, dass auch Photovoltaikanlagen und Anlagen der Photothermie zulässig sind.

Stimmberechtigte: 8			
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Als Dacheindeckung für Garagen und Carports sollen zwingend Gründächer festgesetzt werden, alternativ sollen Solar oder Photovoltaikanlagen zulässig sein.

Stimmberechtigte: 8			
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

An allen Außengrenzen des Neubaugebietes sind Sichtschutzzäune unzulässig.

Stimmberechtigte: 8			
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Die Anzahl der Doppelhäuser soll wie in der Planzeichnung festgesetzt auf 3 mögliche Doppelhäuser bestehen bleiben. Es soll ausdrücklich möglich sein, 2-Familienhäuser in WEG-Teilung zu errichten.

Stimmberechtigte: 8			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 1	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Sodann wird der Beschluss gemäß dem Beschlussvorschlag der Verwaltungsvorlage gefasst mit den vorstehenden Änderungen und der Ergänzung, dass hinsichtlich der Festsetzung des Gebietes als Sondergebiet für Dauerwohnen und Touristenbeherbergung noch eine Anpassung im Textteil des Bebauungsplanes erfolgen kann und mit der Ergänzung, dass hin-

sichtlich des Baumtores noch eine Anpassung aufgrund der Rechts- vor Links-Regelung erfolgen kann. Diese Änderungen können dann in Abstimmung mit dem Bürgermeister eingefügt werden.

1. Die Gemeindevertretung beschließt die Abwägung der im Rahmen des Beteiligungsverfahrens vorgetragene Anregungen gemäß den vorliegenden Abwägungsvorschlägen des Planungsbüros. (Abwägungsbeschluss).
2. Die Gemeindevertretung stimmt dem Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 14 für das Gebiet „südlich der K 30, östlich der Straße Dorfring und westlich des Gewerbegebietes“ zu und bestimmt diesen zur Offenlegung (Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss). Die Begründung und der Umweltbericht werden gebilligt. Die Planunterlagen sind für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen und die Träger öffentlicher Belange sind zur Abgabe einer Stellungnahme aufzufordern. Während der öffentlichen Auslegung sind die Planunterlagen auch auf der Internetseite des Amtes Probstei zur Einsicht zur Verfügung zu stellen.

Stimmberechtigte: 8			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 1	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 10: Verkehrsberuhigung und ruhender Verkehr in der Gemeinde

Bürgermeister Dieterich führt aus, dass zu diesem Thema Arbeitsgruppen gebildet wurden, einmal für die Bereiche des ruhenden Verkehrs und einmal für die Geschwindigkeitsbeschränkungen der Innen- und Außenbereiche.

Beschluss:

Es soll für die Geschwindigkeitsbegrenzungen professionelle Hilfe eingesetzt werden. Das Amt Probstei wird hier um Unterstützung gebeten, auch gegebenenfalls bei der Auswahl eines externen Sachverständigen. Für den ruhenden Verkehr gibt es eine Halteverbotszone in den sensiblen Bereichen. Eine Anordnung des Amtes Probstei liegt hierzu vor.

Stimmberechtigte: 8			
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 11: Bekanntgaben und Anfragen

Bürgermeister Dieterich teilt mit, dass das E-Auto nun da ist. Er legt einen Vorschlag für eine Beschriftung des Fahrzeugs vor, aber vielleicht mag es ja auch noch andere Vorschläge geben, er bittet um Wortmeldungen hierzu. Zur Nutzung des Fahrzeugs wird er noch eine Bekanntmachung im Blickpunkt veranlassen. Die Fahrzeugversicherung ist zwischenzeitlich geklärt, dass Fahrzeug soll nur für Steiner Bürgerinnen und Bürger zu mieten sein.

Weitere Vorschläge für die Beschriftung des Fahrzeugs werden nicht vorgetragen, es besteht Einigkeit, den Vorschlag von Bürgermeister Dieterich umzusetzen.

Weiter berichtet Bürgermeister Dieterich über folgende Themen:

- Am 20.09.2019 findet ein Nachtmarsch der Jugendfeuerwehr statt.
- Am 13.09.2019 findet die AWO-Seniorenfahrt statt.
- Die Fahrbücherei hat die Anschaffung für einen neuen Bus in das Jahr 2020 verschoben.
- Der Gemeindegtag bietet eine Info-Veranstaltung zum Thema klimagerechtes Stadtgrün an.

gesehen:

Dieterich
- Bürgermeister -

Griesbach
- Protokollführer -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -